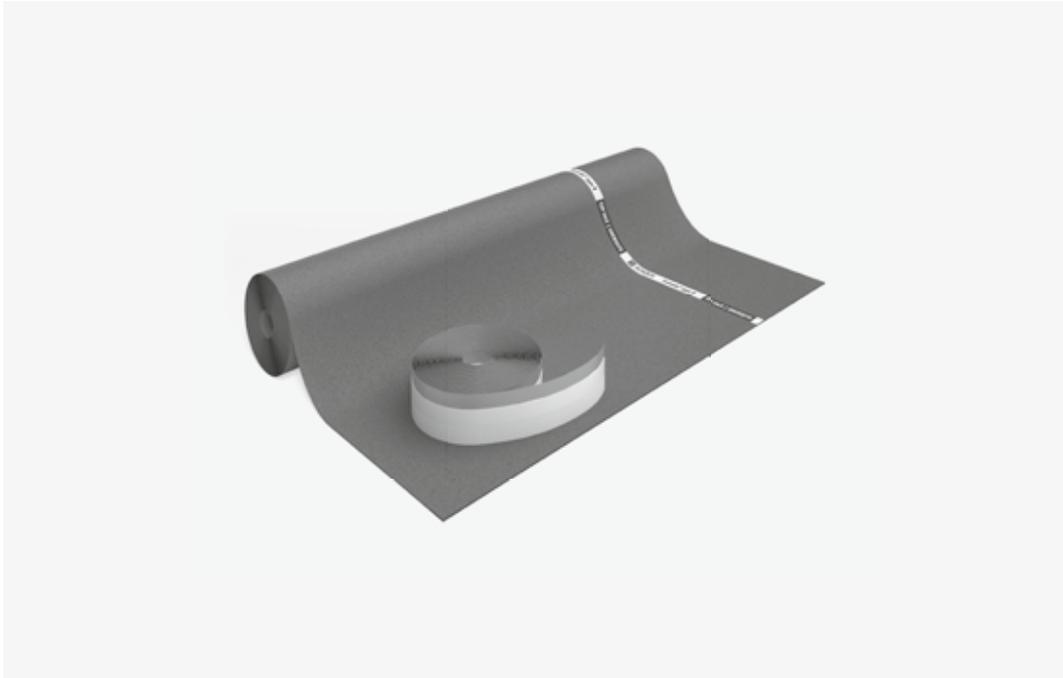


Schöck Tronsole® Typ R



Schöck Tronsole® Typ R

Trittschallschutz zwischen mineralischen Trittstufen und Stahlbetontreppenlauf bei Sanierung von Bestandsstreppen.

Produktmerkmale | Produktdesign | Produktvarianten | Typenbezeichnung

i Produktmerkmale

- ▶ Bewertete Lauf-Trittschallpegeldifferenz $\Delta L_{w,Lauf}^* = 15$ dB, geprüft in Anlehnung an DIN 7396; Prüfbericht Nr. 91386-12 (Erläuterung des Wertes $\Delta L_{w,Lauf}^*$ siehe Seite 14)

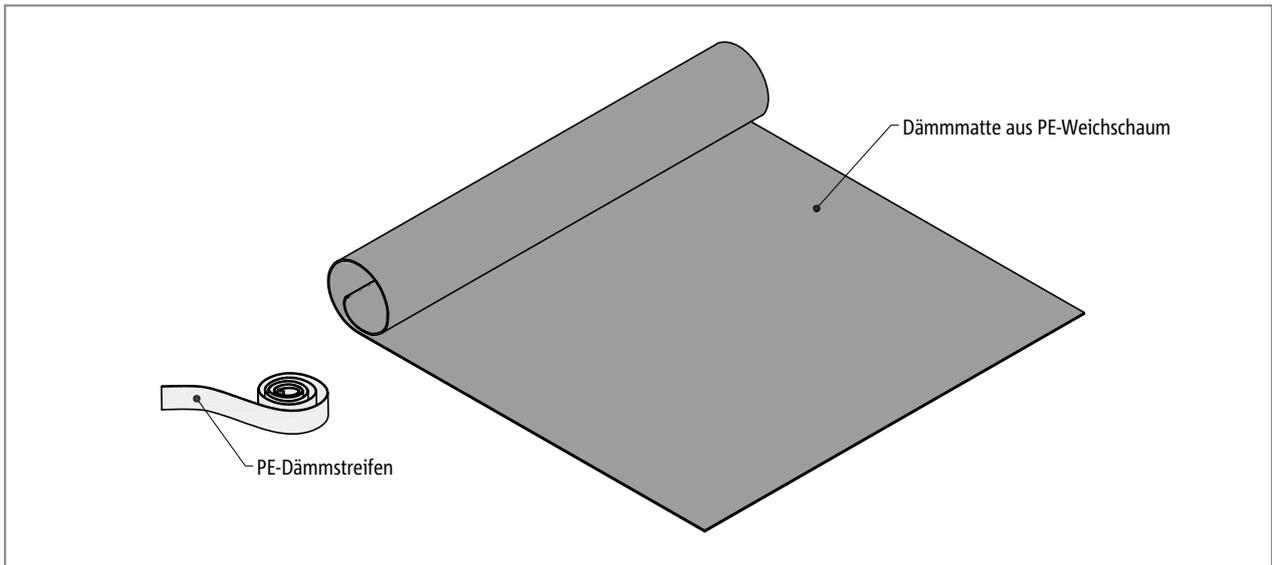


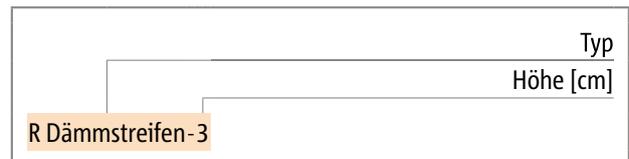
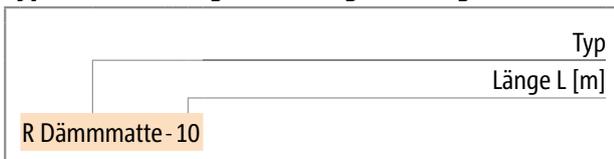
Abb. 197: Schöck Tronsole® Typ R

Varianten Schöck Tronsole® Typ R

Die Schöck Tronsole® Typ R besteht aus einer Dämmmatte und einem PE-Dämmstreifen. Die Ausführung der Schöck Tronsole® Typ R kann wie folgt variiert werden:

- ▶ Ausführung des Dämmstreifen:
 - R Dämmstreifen 3 für Trittplattendicke 30 mm
 - R Dämmstreifen 4 für Trittplattendicke 40 mm
- ▶ Länge der Dämmmatte
 - 10 m oder 35 m

Typenbezeichnung in Planungsunterlagen



Einbauschritte

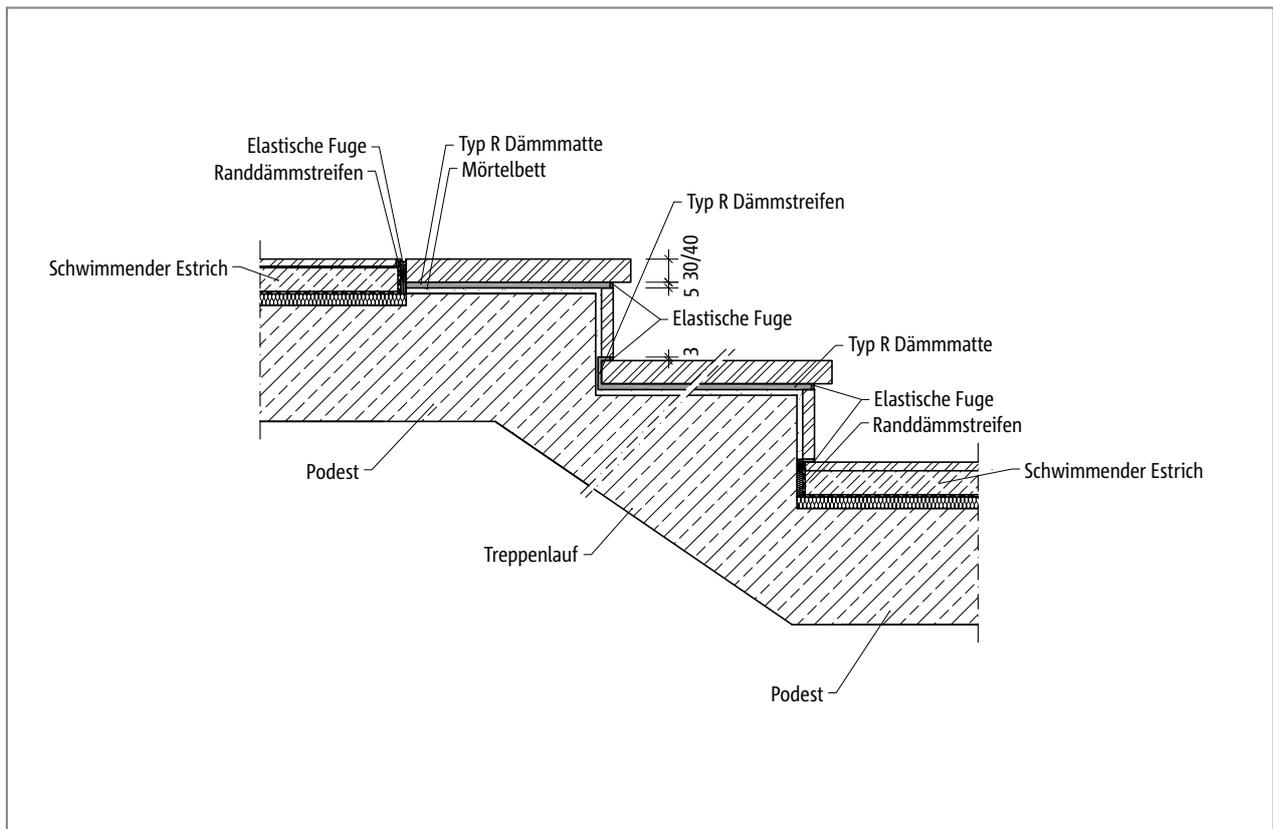


Abb. 198: Schöck Tronsole® Typ R: Einbauschritt Treppenlauf

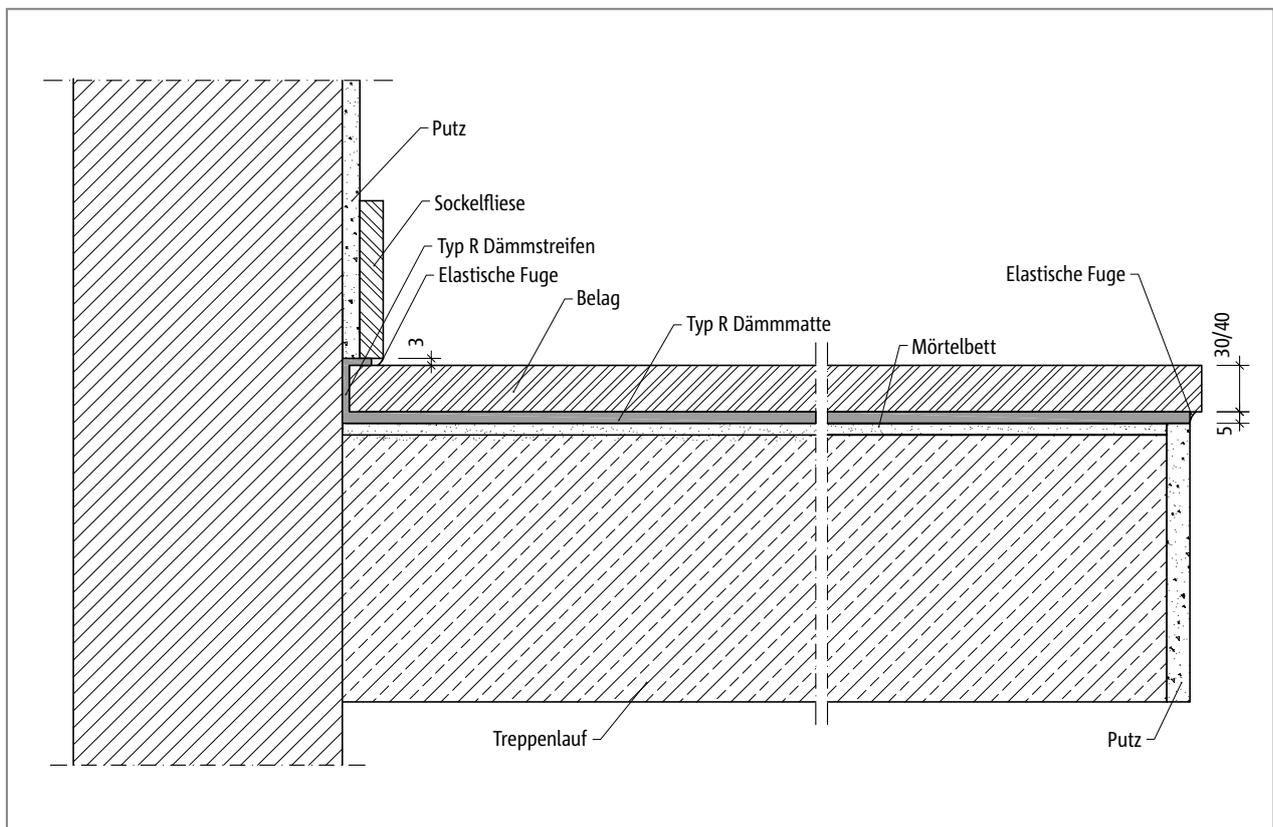


Abb. 199: Schöck Tronsole® Typ R: Einbauschritt Treppenlauf mit Anschluss Sockelfliese

Produktbeschreibung

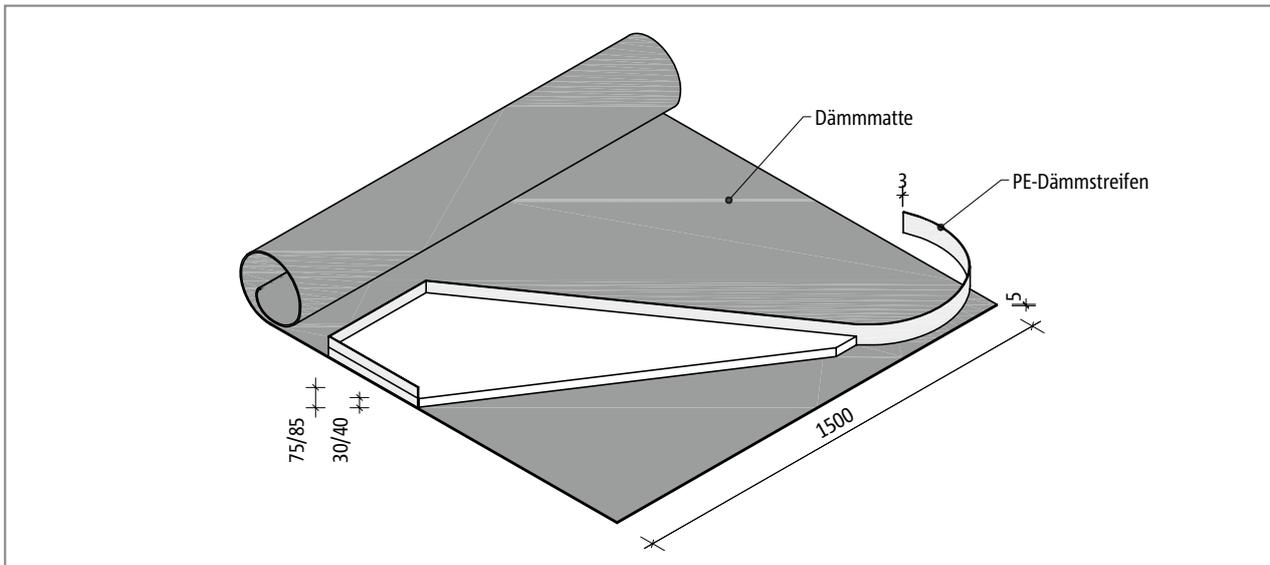


Abb. 200: Schöck Tronsole® Typ R: Isometrie Dämmmatte und Dämmstreifen

Schöck Tronsole® Typ	R Dämmmatte
Dämmmattenhöhe [mm]	5
Dämmmattenbreite [mm]	1500
Dämmmattenlänge [m]	10/35

Schöck Tronsole® Typ	R Dämmstreifen 3	R Dämmstreifen 4
Trittplattendicke [mm]	30	40
Dämmstreifenhöhe [mm]	75	85
Dämmstreifendicke [mm]	3	
Dämmstreifenlänge [m]	30	

i Produktinformation

- ▶ Die Tronsole® Typ R überträgt keine statisch relevanten Kräfte.

Brandschutz | Materialien | Einbau

Brandschutz

Bei der Schöck Tronsole® Typ R handelt es sich um ein statisch nicht relevantes Trittschalldämmelement. Daher bezieht sich die Feuerwiderstandsklasse auf die umgebenden Stahlbetonbauteile.

i Brandschutz

- ▶ Die Tronsole® Typ R entspricht Baustoffklasse B2 nach DIN 4102.

Materialien und Baustoffe

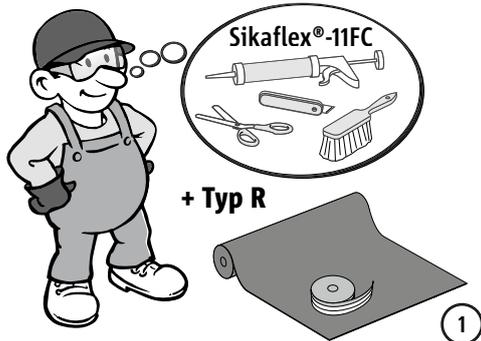
Schöck Tronsole® Typ R	Material
PE-Weichschaumplatte	PE-Schaum

Schöck Tronsole® Typ R	Physikalische Eigenschaft
Raumgewicht nach DIN EN ISO 845	33 kg/m ³
Wasseraufnahme nach 28 Tagen	< 6,2 Vol.-%

i Einbau

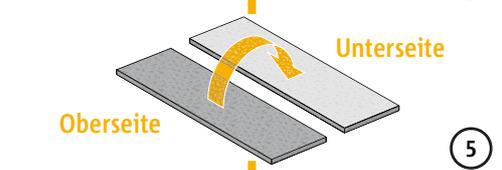
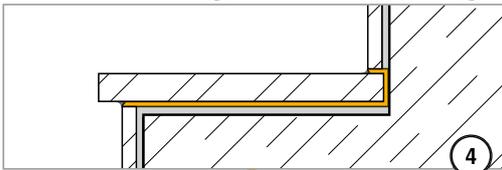
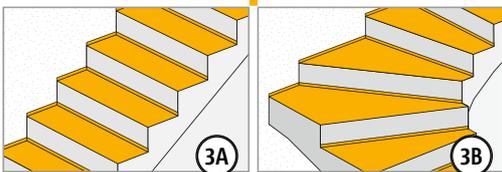
- ▶ Erforderlicher Kleber: PU-Klebstoff Sikaflex-11 FC
- ▶ Eine Kartusche (300 ml) reicht für circa 3 Trittplatten.
- ▶ Die offenporige Seite der Dämmmatte muss nach unten zeigen. Dies führt zu einem guten Verbund mit dem Mörtelbett.
- ▶ Um einen guten Verbund zwischen Schöck Tronsole® Typ R und Rohrtreppe zu gewährleisten sollte das Mörtelbett möglichst feucht sein und sowohl auf der Treppe als auch der zu verklebenden Tronsole® Typ R angebracht werden.
- ▶ Trittplatten und Sockelfliesen müssen durchgängig voneinander schallentkoppelt sein.

Einbauanleitung

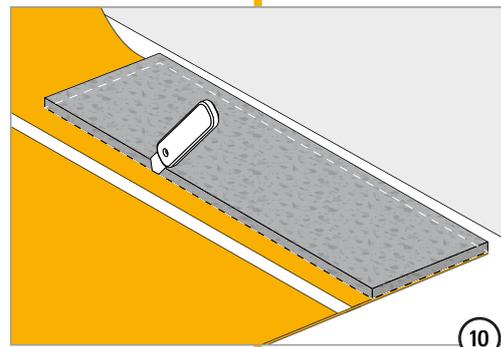
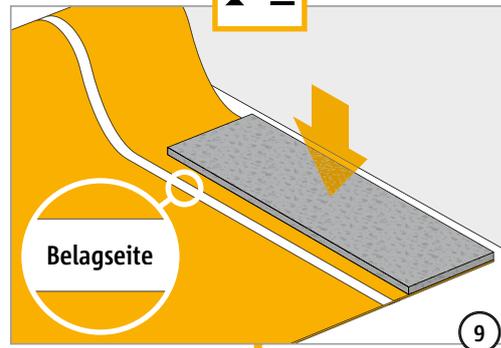
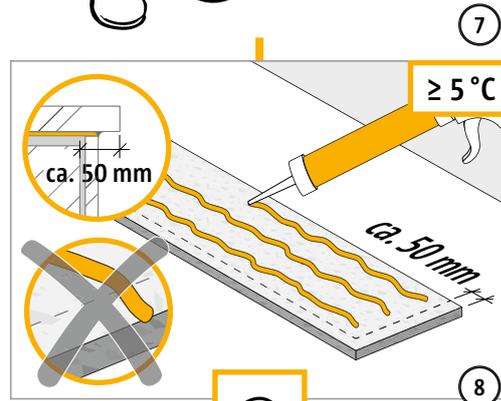


Bei allen Arbeiten ist darauf zu achten, dass keine Schallbrücken entstehen!

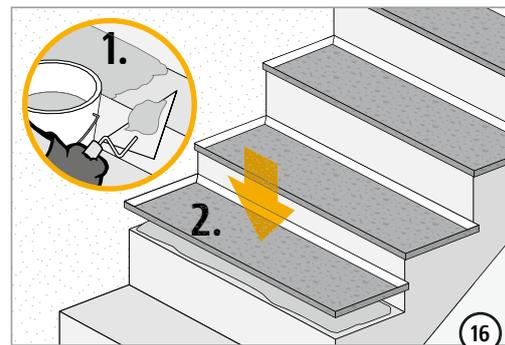
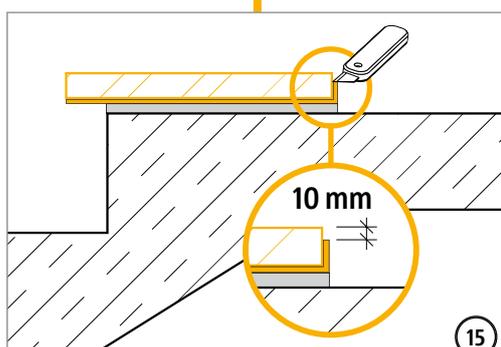
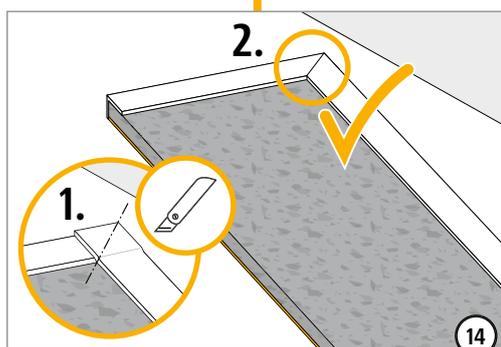
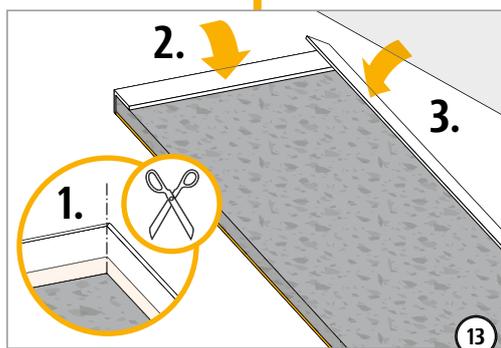
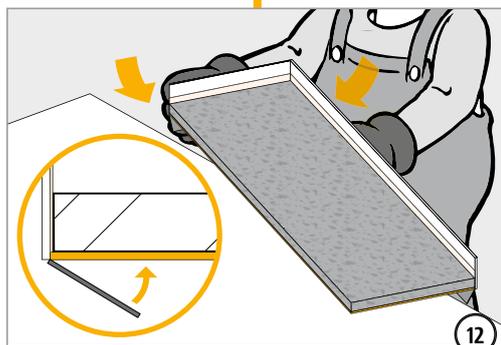
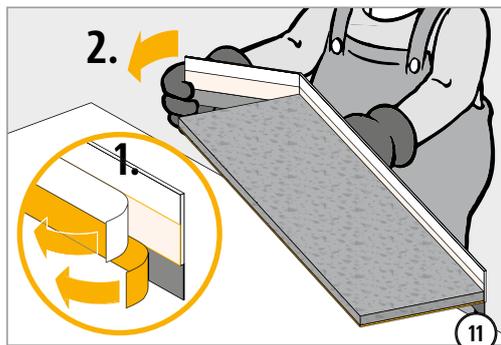
$h_1 = 75 \text{ mm}$	$\cong 30 \text{ mm}$
$h_2 = 85 \text{ mm}$	$\cong 40 \text{ mm}$



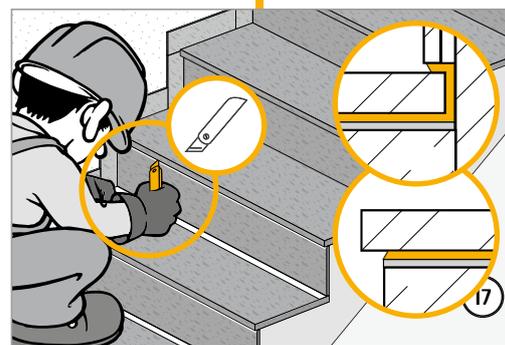
Der Untergrund muss fest, trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Partikeln oder Staub sein. Sinterschichten und Zementschlämme müssen entfernt werden.



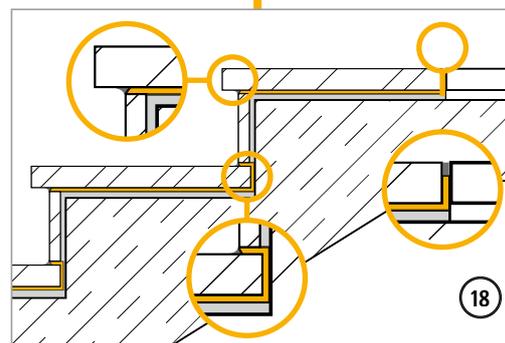
Einbauanleitung



Der Mörtel muss möglichst feucht sein und sollte sowohl auf der Treppe als auch der zu verklebenden Tronsole® Typ R angebracht werden, um einen ausreichenden Verbund zu gewährleisten.



Ober- und unterseitiger Überstand schräg aus den Fugen schneiden. Den seitlichen Überstand der Dämm-Matte zum Treppenauge erst nach dem Verputzen abschneiden, da sonst Schallbrücken entstehen.



Checkliste

- Sind die Maße der Schöck Tronsole® auf die Geometrie der akustisch zu entkoppelnden Bauteile abgestimmt?
- Sind die Anforderungen hinsichtlich Brandschutz geklärt und ausgeschrieben?
- Sind aufgrund einer Brandschutzanforderung größere Betondeckungen und größere Bauteilhöhen berücksichtigt?